

1177814595 ✓

Thomas Beschorner, Torsten Behrens,  
Esther Hoffmann/Alexandra Lindenthal,  
Maria Hage, Barbara Thierfelder, Bernd Siebenhüner

# Institutionalisierung von Nachhaltigkeit

Eine vergleichende Untersuchung der organisationalen  
Bedürfnisfelder Bauen & Wohnen, Mobilität und  
Information & Kommunikation

Metropolis-Verlag

Marburg 2005

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>Verzeichnisse</b> .....	<b>7</b>
<b>1 Einleitung</b> .....	<b>19</b>
<b>2 Soziologischer Neo-Institutionalismus: Theoretischer Hintergrund und Hypothesenbildung</b> .....	<b>27</b>
<b>3 Nachhaltigkeit im Bedürfnisfeld Bauen &amp; Wohnen</b> .....	<b>69</b>
<b>4 Nachhaltigkeit im Bedürfnisfeld Mobilität</b> .....	<b>139</b>
<b>5 Nachhaltigkeit im Bedürfnisfeld Information &amp; Kommunikation</b> .....	<b>187</b>
<b>6 Institutionalisierung von Nachhaltigkeit: Vergleich der organisationalen Bedürfnisfelder</b> .....	<b>221</b>
<b>7 Auf dem Weg zur Nachhaltigkeit? – Handlungsempfehlungen</b> .....	<b>255</b>
<b>8 Schlusswort</b> .....	<b>273</b>
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>277</b>
<b>Anhang, beteiligte Institute und Verzeichnis der Autor/innen</b> .....	<b>295</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>VORWORT .....</b>	<b>5</b>
<b>VERZEICHNISSE .....</b>	<b>7</b>
<b>Inhaltsübersicht .....</b>	<b>7</b>
<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>8</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>15</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>16</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>17</b>
<b>KAPITEL 1:</b>	
<b>    EINLEITUNG</b>	
<b>    (T. BESCHORNER, B. SIEBENHÜNER) .....</b>	<b>19</b>
<b>    1.1 Herausforderungen der Nachhaltigkeit .....</b>	<b>19</b>
<b>    1.2 Fragestellungen und Forschungsperspektive .....</b>	<b>22</b>
<b>    1.3 Das Buch im Überblick .....</b>	<b>26</b>

**KAPITEL 2:****SOZIOLOGISCHER NEO-INSTITUTIONALISMUS:****THEORETISCHER HINTERGRUND UND HYPOTHESENBILDUNG**

<b>(T. BESCHORNER, T. BEHRENS, A. LINDENTHAL).....</b>	<b>27</b>
<b>2.1 Überblick.....</b>	<b>27</b>
<b>2.2 Institutionen: Begriffsverständnis und Überblick.....</b>	<b>28</b>
<b>2.3 Kritische Sozialwissenschaften: „Fenster zu möglichen Welten“ .....</b>	<b>31</b>
<b>2.4 Bedürfnisfeld – ein zentraler Begriff der sozialökologischen Forschung .....</b>	<b>35</b>
2.4.1 Wissenschaftliche Begriffsgeschichte und Kritik .....	36
2.4.2 Felder als „Organisationale Felder“ .....	44
2.4.3 Organisationale Bedürfnisfelder .....	46
<b>2.5 Grade der Institutionalisiertheit: ein idealtypisches Modell .....</b>	<b>48</b>
<b>2.6 Indikatoren für die Institutionalisiertheit von Nachhaltigkeit.....</b>	<b>52</b>
2.6.1 Vorstufen der Institutionalisierung von Nachhaltigkeit („pre-institutionalization“).....	54
2.6.2 Annähernde Institutionalisierung von Nachhaltigkeit („semi-institutionalization“) .....	56
2.6.3 Vollständige Institutionalisierung von Nachhaltigkeit („full-institutionalization“) .....	58
<b>2.7 Mechanismen der Institutionalisierung: Hypothesen und unabhängige Variablen.....</b>	<b>59</b>
2.7.1 Unsichere Umwelten und Isomorphismus .....	60
2.7.2 Legitimität .....	62
2.7.3 Institutionelle Entrepreneurs .....	63
2.7.4 Institutionelle Settings.....	64
<b>2.8 Methodik .....</b>	<b>65</b>

**KAPITEL 3:****NACHHALTIGKEIT IM BEDÜRFNISFELD BAUEN & WOHNEN****(E. HOFFMANN, B. THIERFELDER) .....69****3.1 Problemaufriss.....69****3.2 Nachhaltigkeit und Klimaschutz.....70**3.2.1 Grundlegendes Verständnis von Nachhaltigkeit im  
Bedürfnisfeld Bauen & Wohnen.....70

3.2.2 Ökologische Nachhaltigkeit.....71

3.2.3 Soziale Nachhaltigkeit .....72

3.2.4 Ökonomische Nachhaltigkeit.....72

3.2.5 Gewichtung der Nachhaltigkeitsdimensionen.....73

3.2.6 Umsetzung von Nachhaltigkeit.....74

3.2.7 Klimaschutz im Bedürfnisfeld Bauen &amp; Wohnen .....76

**3.3 Bedingungen für Klimaschutz.....79**

3.3.1 Politische Bedingungen.....79

3.3.1.1 Bau- und Planungsrecht .....79

3.3.1.2 Zentrale politische Instrumente.....81

3.3.2 Wirtschaftliche Bedingungen.....88

3.3.2.1 Energiepreise.....90

3.3.2.2 Sanierungskosten und -nutzen.....90

3.3.2.3 Finanzielle Spielräume der Akteure.....92

3.3.2.4 Räumlich unterschiedliche Nachfrage .....93

3.3.2.5 Konsumentensouveränität.....93

3.3.3 Soziodemographische und  
gesellschaftliche Bedingungen.....94

3.3.3.1 Veränderungen der Raumstruktur.....95

3.3.3.2 Veränderungen der Haushaltsstruktur.....96

3.3.3.3 Veränderungen im sozioökonomischen Gefüge .....98

3.3.4 Konsum und Konsumtrends.....98

3.3.4.1 Nutzerverhalten.....99

3.3.4.2 Nutzerinformation und Nutzerwünsche.....99

3.3.5 Technische Trends und Produkttrends.....101

3.3.5.1 Sanierung.....102

3.3.5.2 Integrierte Planung.....103

3.3.5.3	Dienstleistungen	103
3.3.5.4	Dämmung und Energieversorgung	104
3.3.5.5	Passivhaus	105
3.3.5.6	Dezentrale Brennstoffzelle	106
3.3.5.7	Intelligente Häuser	107
3.3.5.8	Flexibles Bauen	107
<b>3.4</b>	<b>Akteure und Kooperationen</b>	<b>108</b>
3.4.1	Wichtige Akteure	109
3.4.1.1	Politik	109
3.4.1.2	Unternehmen und Unternehmensverbände	112
3.4.1.3	Intermediäre Akteure	114
3.4.1.4	Verbraucher/innen	115
3.4.1.5	Fördermittelgeber und Finanziere	116
3.4.1.6	Bildungsinstitutionen	117
3.4.1.7	Sonstige Akteure	118
3.4.2	Zusammenspiel der Akteure	120
3.4.3	Kooperationen im Bedürfnisfeld Bauen & Wohnen	123
3.4.3.1	Bestehende Kooperationen	123
3.4.3.2	Bestehende Kooperationen mit Nutzerbeteiligung	127
3.4.3.3	Wünschenswerte Kooperationen	134
<b>3.5</b>	<b>Zwischenfazit</b>	<b>135</b>

## KAPITEL 4:

### NACHHALTIGKEIT IM BEDÜRFNISFELD MOBILITÄT

(T. BEHRENS, B. SIEBENHÜNER) ..... 139

**4.1 Problemaufriss**..... 139

**4.2 Nachhaltigkeit und Klimaschutz**..... 140

4.2.1 Grundlegendes Verständnis von Nachhaltigkeit im  
Bedürfnisfeld Mobilität..... 141

4.2.2 Klimaschutz im Bedürfnisfeld Mobilität ..... 143

**4.3 Bedingungen für Klimaschutz**..... 145

4.3.1	Verkehrsentwicklung, demographische und gesellschaftliche Bedingungen.....	145
4.3.2	Ökonomische Bedingungen .....	148
4.3.3	Politische Trends.....	149
4.3.4	Technische Innovationen, Produkte und Dienstleistungen.....	152
4.3.5	Konsumtrends .....	158
<b>4.4</b>	<b>Akteure und Kooperationen.....</b>	<b>161</b>
4.4.1	Akteure .....	162
4.4.1.1	Wirtschaftliche Akteure .....	162
4.4.1.2	Akteure aus der Politik.....	172
4.4.1.3	Gesellschaftliche Akteure .....	174
4.4.1.4	Konsumenten.....	179
4.4.2	Kooperationen zwischen den Akteuren .....	180
4.4.3	Schlüsselakteure, Akteursverflechtung .....	182
<b>4.5</b>	<b>Zwischenfazit .....</b>	<b>184</b>

## KAPITEL 5

### NACHHALTIGKEIT IM BEDÜRFNISFELD

#### INFORMATION & KOMMUNIKATION

(M. HAGE, T. BESCHORNER) .....	187
--------------------------------	-----

<b>5.1</b>	<b>Problemaufriss.....</b>	<b>187</b>
<b>5.2</b>	<b>Nachhaltigkeit und Klimaschutz.....</b>	<b>188</b>
<b>5.3</b>	<b>Bedingungen für Klimaschutz.....</b>	<b>194</b>
5.3.1	Hemmende und fördernde Faktoren.....	195
5.3.2	Trends.....	203
<b>5.4</b>	<b>Akteure und Kooperationen.....</b>	<b>207</b>
5.4.1	Akteure und Akteursstrukturen .....	207
5.4.2	Kooperationen .....	214
<b>5.5</b>	<b>Zwischenfazit .....</b>	<b>218</b>

**KAPITEL 6****INSTITUTIONALISIERUNG VON NACHHALTIGKEIT:****VERGLEICH DER ORGANISATIONALEN BEDÜRFNISFELDER****(T. BESCHORNER, T. BEHERENS)..... 221****6.1 Methodik der Auswertung..... 221****6.2 Institutionalisiertheit von Nachhaltigkeit ..... 222**6.2.1 Institutionalisiertheit von Nachhaltigkeit im  
organisationalen Bedürfnisfeld Bauen & Wohnen ..... 2236.2.2 Institutionalisiertheit von Nachhaltigkeit im  
organisationalen Bedürfnisfeld Mobilität ..... 2256.2.3 Institutionalisiertheit von Nachhaltigkeit im  
organisationalen Bedürfnisfeld Information &  
Kommunikation..... 2286.2.4 Zwischenfazit und Kritik: Vergleichende  
Betrachtung der Institutionalisiertheit von  
Nachhaltigkeit ..... 230**6.3 Institutionalisierung von Nachhaltigkeit..... 234**

6.3.1 Isomorphismus ..... 234

6.3.2 Legitimität ..... 236

6.3.3 Institutionelle Entrepreneurs ..... 239

6.3.4 Institutionelle Settings..... 243

6.3.5 Zusammenfassung der Hypothesenprüfung..... 246

**6.4 Rückbezug zur Theorie..... 248****KAPITEL 7****AUF DEM WEG ZUR NACHHALTIGKEIT? –****HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN****(T. BESCHORNER, T. BEHRENS)..... 255****7.1 Einführung .....255****7.2 Bauen & Wohnen .....256**

7.2.1	Denk-, Werthaltungen und Status .....	256
7.2.2	Staatliche Akteure .....	257
7.2.3	Handwerker/innen, Architekt/innen und Planer/innen.....	258
7.2.4	Bau- und Wohnungswirtschaft, Bauherr/innen und Mieter/innen .....	259
7.2.5	Struktur und mögliche Dynamiken im Bedürfnisfeld .....	259
<b>7.3</b>	<b>Mobilität.....</b>	<b>261</b>
7.3.1	Werthaltungen und Status .....	261
7.3.2	Staatliche Akteure .....	263
7.3.3	Automobilunternehmen und -verbände.....	264
7.3.4	Schienenunternehmen und ÖPNV .....	265
7.3.5	Konsument/innen .....	266
7.3.6	Struktur und mögliche Dynamiken im Bedürfnisfeld .....	266
<b>7.4</b>	<b>Information &amp; Kommunikation.....</b>	<b>267</b>
7.4.1	Leitbild „Nachhaltige Informationsgesellschaft“ .....	268
7.4.2	Institutioneller Schock durch Energielabels.....	269
7.4.3	Die Rolle der Wissenschaften .....	270
7.4.4	Institutionelle Entrepreneurs .....	271
7.4.5	Struktur und mögliche Dynamiken im Bedürfnisfeld .....	271
 <b>KAPITEL 8</b>		
<b>SCHLUSSWORT</b>		
	<b>(T. BESCHORNER).....</b>	<b>273</b>
 <b>LITERATURVERZEICHNIS .....</b>		
		<b>277</b>
 <b>ANHANG: INTERVIEWLEITFADEN .....</b>		
		<b>295</b>
 <b>BETEILIGTE INSTITUTE .....</b>		
		<b>297</b>
 <b>VERZEICHNIS DER AUTOR/INNEN .....</b>		
		<b>299</b>